Sportplatzinfo

100 Jahre FSV Nürnberg Buch 1921 e.V.

10. Spieltag Aufstiegsrunde

Samstag 21.05.2022 14:00 Uhr

Landesliga Nordost

FSV Stadeln

Wir begrüßen die Schiedsrichter der heutigen Partien:

- **Zenk Maximilian**
- **Voll Philipp**
- (war zu Redaktionsschluss noch nicht eingeteilt)

Kreisliga Sonntag 22.05.2022 15:00 (auswärts)

Post SV

Unser heutiger Gegner:

FSV Stadeln

Spielbericht vom letzten Spiel unsers heutigen Gegners
FSV Stadeln -SC 04 Schwabach 0:3 (0:1)

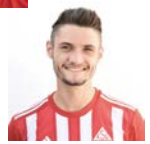
Schwabach siegte souverän am Kronacher Wald

Der SC 04 Schwabach gab sich bei seinem Gastspiel in Stadeln keine Blöße und siegte völlig verdient mit 0:3. In der Anfangsviertelstunde tasteten sich beide Mannschaften noch ab, dann aber schlugen die Schwabacher ein erstes Mal zu: Jakob Söder schickte Anton Shynder tief, der bis zur Grundlinie durchbrach. Anschließend legte der Angreifer die Kugel zurück wo der nachgerückte Söder ins kurze Eck traf. Bei sommerlichen Temperaturen hatte der SC auch in der Folge alles unter Kontrolle und nach 40 Minuten Pech, als abermals Söder aus stark abseitsverdächtiger Position alleine auf das FSV-Tor zulief, jedoch drüber schoss. Wiederum nur eine Minute später klärte Oliver Mielack in höchster Not und verhinderte einen höheren Pausenrückstand der Dedaj-Elf.
Nach dem Seitenwechsel änderte sich am Spielverlauf weiterhin wenig. Stadeln agierte nach vorne zu harmlos und musste in der 49. Minute den nächsten Nackenschlag hinnehmen. Timo Meixner kam auf der linken Seite an den Ball und traf technisch anspruchsvoll in die lange Ecke - 0:2. Schwabach verwaltete im weiteren Verlauf das Ergebnis ohne größere Probleme, viele einfache Fehler und kleinere Fouls ließen keinen großen Spielfluss aufkommen. Den Schlusspunkt setzten zehn Minuten vor Schlus erneut die Gäste, die einen Fehler der Heimelf im Spielaufbau mit einem weiteren tiefen Ball bestraften und Anton Shynder zum 0:3-Endstand vollendete.

Vielen DANK!

Am heutigen Spieltag dürfen wir folgende Spieler für ihre Einsätze im Bucher Dress, ehren:

Martin Weber	**200 Spiele**
Georg Ell	**100 Spiele**
Hofer Lukas	**100 Spiele**
Lang Philip	**100 Spiele**



Eine komische Saison geht zu Ende. Wir sagen Danke an alle Fans, Sponsoren und Helfern rund um unsere 3 Mannschaften. Dankeschön!

100 Jahre 1921-2021
TSV NBG.-BUCH

Berichte und Bilder sind teilweise aus den Online-Medien
> Nordbayern.de und fussballn.de sowie fupa.net

Herausgeber:
TSV Nürnberg-Buch 1921 e. V., Am Wegfeld 41, 90427 Nürnberg
Tel. 09 11 / 38 16 51, Fax 09 11 / 9 38 51 92
Layout: Matthias Leibold
Auflage: 150 Stück
Erscheinungsweise: 14tägig (Heimspiele)
Redaktion und Anzeigen: Matthias Leibold, Tel. 09 11 / 30 18 37
Preis: mit den Eintrittsgeldern abgegolten

Kreisliga
TSV Buch 2 -SpVgg Nürnberg
5:2 (3:1)

Munterer Heimsieg der Bucher Jungs

Bei traumhaftem Sommerwetter empfingen die Bucher Jungs die Gäste aus Gebersdorf. Buch begann sofort druckvoll und mit viel Laufbereitschaft. Nach nicht einmal zehn Minuten flankte Manuel Piras butterweich ins Zentrum und Max Schuller vollstreckte per Kopf zum 1:0. Die Heimelf spielte weiter nach vorne und nur einige Minuten später setzte Piras Kamp mit einem Traumpass ein. Dieser legte überlegt quer zu Weber, der sicher zum 2:0 einschoss (17.). Nun waren auch die Gäste wach, Mrkos war über links auf und davon und ließ Pfann im Tor der Bucher 120 Sekunden später keine Chance - der 2:1-Anschlusstreffer. Kurze Zeit später prüfte Winkler Pfann, doch dieser parierte sicher. Dann kam die Heimelf wieder: Der bärenstarke Piras und der wie entfesselt aufspielende Weber kombinierten sich einige Male durchs Mittelfeld. Sowohl Kamp als auch Ottmann scheiterten dann jedoch am Keeper der Gäste. Kurz vor der Pause spielte Weber Ottmann ein weiteres Mal grandios frei und dieser schloss zum 3:1-Pausenstand ab.
Nach dem Seitenwechsel war es wieder Weber, der Ottmann auf die Reise schickte. Petersen im Tor der SpVgg parierte zwar dessen Abschluss, gegen Fleischmanns Nachschuss war der Schlussmann aber ohne Chance (50.). Zehn Minuten später war Piras auf und davon, blieb alleine vor Petersen cool und chippte den Ball sehenswert zum 5:1 ins Netz. Winkler verkürzte mit einem trockenen Schuss in den Winkel noch zum 5:2-Endstand (66.).
Ein verdienter Sieg der Bucher Jungs, die phasenweise tollen Kombinationsfußball boten, sich aber auch einige schöpferische Pausen nahmen.

Landesliga
6:2-Heimsieg: Bucher Jungs ziehen den Pumas den Zahn

Wie schon am Dienstag beim 4:1-Heimsieg über Röslau legte der TSV Buch von Beginn an los wie die Feuerwehr - nur diesmal leistete man sich nicht mehr einen solchen Chancenwucher. Nach einem herrlichen Zuspiel von Marco Müller war es Oliver Lahr, der nach fünf Minuten bereits die Führung erzielte. Nach einem Freistoß von Fuchs, köpfte Tarik Sormaz nach einer Viertelstunde zum 2:0 ein. Buch blieb Chef im Ring und legte nach Vorarbeit von Müller durch Philip Lang mit dem 3:0 nach (35.). Die Gäste antworteten kurze Zeit später mit dem Anschlusstreffer durch Christopher Fichtel. Mit dem 3:1 ging es dann bei herrlichem Wetter im Knoblauchsland in die Kabinen.

Man merkte den Pumas dann den Willen an, das Spiel im zweiten Durchgang noch zu drehen. Die Drangphase der Gäste überstanden die Hausherren aber unbeschadet, stattdessen war es wieder Lahr, der den Torreigen eröffnete (64.). Abschütteln ließen sich die Pumas aber noch nicht, denn Kevin Rockwell verkürzte postwendend auf 4:2 (66.). Doch noch ehe ein Zittern bei den Bucher Jungs einsetzen sollte, hatte Sormaz schon auf 5:2 gestellt (72.) und damit die Vorentscheidung erzielt. Nach Vorlage von Adrian Ell setzte dann der eingewechselte Max Schuller den Schlusspunkt bei einem so im Vorfeld nicht erwarteten Erfolg des TSV, der damit nicht nur erfolgreich Revanche für die 2:3-Hinspielniederlage nehmen konnte, sondern auch selbst noch ein Wörtchen im Rennen um den Relegationsrang mitsprechen darf.

Kapitänsbericht Stadeln

Hallo und herzlich Willkommen am Bucher Wegfeld, wir möchten Euch zu unserem letzten Heimspiel der Aufstiegsrunde gegen den FSV Stadeln Willkommen heißen.

Das Hinspiel gegen unseren heutigen Gegner konnten wir mit 1:0 in Stadeln für uns entscheiden.

Der Torschütze im Hinspiel mittels Kopfball war Adi Ell. Über 90 Minuten waren wir die bessere Mannschaft, hatten aber sowohl kurz vor der Pause als auch kurz vor Abpfiff sehr viel Glück. Hier können wir uns bei unserem Keeper bedanken, dass wir diesen 3er einfuhren.

Nun zu unserem vergangenen Spiel vom 14.05. gegen den FC Vorwärts Röslau.

Nach einem schwachen Start, bei welchem die Laufbereitschaft, eine kompromisslose Zweikampfführung und die allgemeine Abstimmung zu vermissen war stand es nach nur 35 Minuten 3:0 für Röslau. In der 42 Minute gelang uns der Anschlusstreffer per Sonntagsschuss schon am Samstag von unserem Tarik Sormaz. Nach der Halbzeit zeigten wir auf einmal ein komplett anderes Gesicht und waren energisch im Spiel. Trotz komplett veränderten Auftreten und Feldüberlegenheit konnten wir leider erneut die sich uns ergebenden Tormöglichkeiten nicht in den Anschlusstreffer ummünzen, um noch mal richtig Druck auf Röslau zu machen. Am Ende standen wir mit einer sehr unbefriedigenden Auswärtsniederlage 3:1 da. Die minimale Außenseiterchance auf den Relegationsplatz ist durch unsere Niederlage und den gleichzeitigen Auswärtserfolg von Schwabach leider Geschichte.

Somit geht es heute im heutigen letzten Heimspiel tabellarisch für beide Mannschaften um nicht mehr viel …

Nichtsdestotrotz wollen wir heute wieder alles auf den Platz werfen, gemeinsam den Gegner bearbeiten und alles dafür tun, den Dreier in Buch lassen, um mit einem guten Gefühl in die kurze Sommerpause gehen zu können. Wir wünschen allen Beteiligten auf dem Platz ein faires und verletzungsfreies Spiel.

Nach dem Motto: „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ müssen wir auch aktuell einen Abgang verkraften.
Dominik Römer zieht es aufgrund einer beruflichen Veränderung nach München. Somit wird er ab nächster Saison nicht mehr für die Bucher Jungs auflaufen können.

„Domi wir bedanken uns für deinen Einsatz und Engagement und wünschen dir im Namen der Mannschaft Alles Gute für deine Zukunft!!“

Bericht Kreisliga Team

Nach einer verdienten 0:2 Auswärtsniederlage bei der SG Nürnberg, waren die Awerkow - Jungs im folgenden Spiel gegen SpVgg Nürnberg sofort wieder in der Spur.
Während man bei der SG mit dem Kunstrasen und viel zu kleinen Platz haderte, so zeigen wir gegen die Spieli wieder Spielfreude und schöne Tore.
Boss, Weber, Ottmann, Fleischmann und Piras erzielten die Tore beim 5:2 Sieg gegen die SpVgg.
Nun stehen noch 2 Spiele an. Auswärts gegen Post SV und nächste Woche zu Hause gegen Stein.
Dann neigt sich eine lange Saison dem Ende entgegen. Wir werden wahrscheinlich auf Platz 4 oder 5 die Saison beenden. Ein durchaus vorzeigbares Ergebnis.
Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei allen Sponsoren, Gönnern und Freunden des TSV und bei allen Zuschauern für die Unterstützung bedanken. Großer Dank gilt ebenso dem Arbeitsdienst und den Platzwarten. Vielen Dank für Eure Arbeit!

Wir wünschen nun unserer Landesliga - Truppe um Chefcoach Dirk Wagler ein gutes und erfolgreiches letztes Saisonspiel und natürlich 3 Punkte!
Eure Leistung ist auch aller Ehren wert!

Landesliga: Letzter Spieltag

Mit einem letztlich verdienten und überzeugenden 3:1-Heimsieg gegen den TSV Nürnberg-Buch hat der FC Vorwärts seine Negativserie sowohl in der Aufstiegsrunde der Landesliga Nordost als auch auf eigenem Platz beendet. Vor allem in der ersten Halbzeit bot das Team von Andreas Lang eine bärenstarke Leistung – es war wohl die beste erste Halbzeit der gesamten Saison. Die Vorwärts-Elf- machte von Beginn an Druck, kombinierte wie in besten Tagen und ließ Ball und Gegnerin beeindruckender Art und Weise laufen. Die mitgereisten Bucher Fans schäumten regelrecht vor Wut, weil ihre Mannschaft 40 Minuten lang den Röslauern nur hinterherlief. Die 3:0-Führung durch einen Doppelschlag von Außenverteidiger Kevin Krassa in der 14. und 22. Minute und ein Tor von Ege Özkan (35.) entsprach absolut dem Spielverlauf. Durch einen Sonntagsschuss von Tarik Somaz in der 42. Minute gelang Buch zu diesem Zeitpunkt aus heiterem Himmel der Anschlusstreffer. Klar, dass der TSV nun Morgenluft witterte und nach der Pause mächtig Druck machte. In einem nun völlig offenen Spiel drängten die Gäste auf das 2:3. Doch der überragende Torhüter Sebastian Blechschmidt ließ sich nicht mehr überwinden. Auch die Hintermannschaft stand sicher. Bei den sich nun bietenden Kontern trat leider wieder die alte Röslauer Abschlussschwäche zu Tage. Dennoch: Nach sechs Niederlagen in Folge hat der FC Vorwärts beweisen, dass er das Fußballspielen nicht verlernt hat.

Der Trainer hat das Wort

"Servus Fußballfreunde,

herzlich Willkommen zum letzten Spieltag.

Wir hatten uns etwas mehr erhofft und doch immer wieder auf den zweiten Platz geschaut. Leider waren wir im Verlauf der Rückrunde zu unkonstant. Allerdings haben wir schon auch immer betont, dass die Voraussetzungen schwierig waren. Insgesamt hat die Mannschaft diese Saison viele verschiedene Trainer vor sich gehabt. Noch im Oktober gab es nicht Wenige, welche das Wort Bezirksliga im Hinterkopf hatten. Und zusätzlich gab es kaum ein Wochenende ohne Hiobsbotschaft in Sachen (schwere) Verletzungen. Aus diesen Gesichtspunkten heraus sollten wir vielleicht alle demütig sein und uns über einen Tabellenplatz unter den ersten Fünf freuen. Aus meiner Sicht unter diesen Umständen eine mehr als ordentliche Leistung dieser Mannschaft!

Letzte Woche haben wir, nach dem überragendem Auftritt gegen Herzogenaurach, in Röslau eine 1:3 Niederlage hinnehmen müssen. Ein technisch guter Gegner hat uns insbesondere in der ersten Halbzeit unsere Defizite aufgezeigt. Hieran gilt es zu arbeiten. Etwas Zeit benötigt man hierzu jedoch selbstverständlich. In Halbzeit zwei zeigte die Mannschaft ein anderes Gesicht und erspielte sich eine Vielzahl an Möglichkeiten. Das Spiel hätte man durchaus noch drehen können. Aber auch das begleitet uns durch diese Saison. Mangelnde Chancenverwertung.

Beim heutigen Spiel geht es zwar grundsätzlich nur um die berühmte "goldene Ananas", aber es ist eben ein Derby. Wir werden alles reinwerfen um einen versöhnlichen Saisonabschluss zu haben. Mit einem Sieg sind wir Vierter und können somit zufrieden in die Sommerpause gehen.

Verabschieden werden wir heute Dominik Römer, welcher arbeitsbedingt nach München zieht. Neuzugänge gibt es auch. Allerdings gibt es die Namen erst, nachdem die Jungs der Mannschaft vorgestellt wurden.

Sportliche Grüße, Benni und Dirk

Landesliga

LIGA-TABELLE

Pl.	Team	Sp	g	u	v	Gesamt Tore	Diff	Pkt
1	TSV Kornburg	15	9	3	3	33:15	18	**30**
2	SC 04 Schwabach	15	8	4	3	32:18	14	**28**
3	TSV Neudrossenfeld	15	8	3	4	23:14	9	**27**
4	FC Herzogenaurach	16	8	1	7	31:28	3	**25**
5	TSV Buch	15	7	1	7	30:31	-1	**22**
6	Jahn Forchheim	15	6	3	6	23:26	-3	**21**
7	TSV 1860 Weißenburg (N)	15	4	2	9	17:27	-10	**14**
8	FSV Stadeln	15	4	2	9	9:25	-16	**14**
9	FC Vorwärts Röslau	15	4	1	10	14:28	-14	**13**

NÄCHSTE SPIELE

Samstag, 21.05.2022

T V	14:00 Uhr	10. ST	TSV Kornburg (1.) - Jahn Forchheim (6.)
T V	14:00 Uhr	10. ST	SC 04 Schwabach (2.) - TSV Neudrossenfeld (3.)
T V	14:00 Uhr	10. ST	TSV Buch (5.) - FSV Stadeln (8.)
T V	14:00 Uhr	10. ST	TSV 1860 Weißenburg (7.) - FC Vorwärts Röslau (9.)

Kreisliga

LIGA-TABELLE

Pl.	Team	Sp	g	u	v	Gesamt Tore	Diff	Pkt
1	SC Germania Nbg. (N)	28	19	4	5	78:44	34	**61**
2	Turnerschaft Fürth	28	17	5	6	68:38	30	**56**
3	SGV Nbg-Fürth 1883	28	17	4	7	75:35	40	**55**
4	Vatan Spor Nürnberg	28	16	2	10	57:43	14	**50**
5	TSV Buch 2	28	15	4	9	84:52	32	**49**
6	FC Bayern Kickers	28	14	6	8	59:39	20	**48**
7	SpVgg Nürnberg (N)	28	14	2	12	74:72	2	**44**
8	TSV Cadolzburg	28	13	5	10	45:43	2	**44**
9	Post-SV Nürnberg	28	11	8	9	43:33	10	**41**
10	KSD Hajduk Nürnberg	28	12	5	11	42:45	-3	**41**
11	DJK Eibach	28	12	4	12	52:52	0	**40**
12	ASV Fürth	28	11	5	12	43:58	-15	**38**
13	SV Fürth-Poppenreuth	28	11	4	13	43:48	-5	**37**
14	TSV Burgfarrnbach (A)	28	4	3	21	31:76	-45	**15**
15	SV Hagenbüchach (A)	28	4	3	21	31:65	-34	**15**
16	FC Stein	28	2	0	26	25:107	-82	**6**

NÄCHSTE SPIELE

Sonntag, 22.05.2022

T V	15:00 Uhr	29. ST	DJK Eibach (11.) - Turnerschaft Fürth (2.)
T V	15:00 Uhr	29. ST	SV Hagenbüchach (15.) - ASV Fürth (12.)
T V	15:00 Uhr	29. ST	Vatan Spor Nürnberg (4.) - SV Fürth-Poppenreuth (13.)
T V	15:00 Uhr	29. ST	SGV Nbg-Fürth 1883 (3.) - KSD Hajduk Nürnberg (10.)
T V	15:00 Uhr	29. ST	SpVgg Nürnberg (7.) - SC Germania Nbg. (1.)
T V	15:00 Uhr	29. ST	Post-SV Nürnberg (9.) - TSV Buch 2 (5.)
T V	15:00 Uhr	29. ST	FC Stein (16.) - TSV Burgfarrnbach (14.)
T V	15:00 Uhr	29. ST	FC Bayern Kickers (6.) - TSV Cadolzburg (8.)

2. Mannschaft Saison 2021/22

3. Mannschaft

Dritte holt gegen Spitzenreiter und Meister 3 Punkte

Am letzten Wochenende konnte die Dritte gegen Obermichelbach bei besten Bedingungen einen 3er holen. Uns war im Vorfeld bereits bewusst, dass Obermichelbach mit einem Sieg vorzeitig die Meisterschaft bei uns eintüten konnte. Und dies wollten wir natürlich mit aller Macht verhindern. Auf unserem heimischen Center-Court begannen die Jungs sehr konzentriert und taktisch diszipliniert. Man überlies dem Gegner den Ball, zog sich etwas zurück und versuchte über schnelles Umschaltspiel und Konter zum Erfolg zu kommen. Dies gelang uns auch sehr gut. Wir ließen den Gästen wenig Raum in unserer Hälfte und konnten nach einer Balleroberung im Mittelfeld und einem tollen Ball durch die Schnittstelle der 4er-Kette des Gegners durch Paul Fleischmann nach 20.Minuten in Führung gehen. Die Gäste hatten zwar auch ihre Möglichkeiten, doch scheiterten sie dann des Öfteren am überragenden Keeper Basti Schneider (A-Jugend). So ging es mit 1:0 in die Pause und das auch nicht unverdient.
Nach der Pause konnten wir durch unseren Joker, Pascal Fauck, nach schöner Flanke von Qurban Valizade (A-Jugend) auf 2:0 erhöhen. Leider hielt diese Führung nicht lange, weil wir den Ball beim Aufbauspiel in der eigenen Hälfte unnötig verloren und der Gegner dies durch einen schönen Distanzschuss eiskalt ausnutzte. Obermichelbach machte jetzt mehr und mehr Druck. So kam es erneut zu einem Fehler im eigenen Spielaufbau und der gegnerische Stürmer konnten nur durch ein Foul gebremst werden. Ob es überhaupt Foul war und dann auch noch im 16-Meter-Raum ist fraglich. Der Schiedsrichter entschied jedenfalls auf Foul und Elfmeter. Der Top-Torjäger der Liga, Oliver Hemmeter, ließ sich nicht zweimal Bitten und verwandelte souverän zum Ausgleich. Das Spiel stand jetzt auf der Kippe, weil beide Mannschaften gewinnen wollten und mehr Risiko eingingen. Die Bucher Jungs blieben ruhig und glaubten weiterhin an ihre Chance. So war es erneut Pascal Fauck der 10 Minuten vor Spielende die Dritte erneut durch einen platzierten Schuss ins lange Eck in Front brachte. Das Spiel endete 3:2 für die Dritte. Kompliment noch einmal an die Mannschaft, die noch einmal alles gegeben hat, obwohl es ja im Prinzip um nichts mehr bei uns gegangen ist. Weil Vach II zeitgleich ihr Spiel verloren hatte, wurde Obermichelbach trotz dieser Niederlage bei uns Meister.
Fazit: Ein tolles und faires A-Klassen-Spiel beider Mannschaften. Hätten wir diese Leistung über die Saison abrufen können, wäre mit Sicherheit noch einiges mehr drin gewesen. Aber der Konjunktiv ist bekanntlich der beste Freund des Verlierers. Trotzdem können wir unterm Strich mit der Saison zufrieden sein.

Viel Erfolg unserer Ersten Mannschaft und holt den 3er ans Wegfeld!!!

Spieleisätze vom aktuellen Kader der 1. Mannschaft
für den TSV BUCH
(Punktspiele)

Fleischmann Stefan	336
Weber Martin	215
Mboup Mohamed	7
Piwernetz Vincent	7
Ullmann Felix	
Schneider Bastian	1
Emmanuele Piras	2
Lang Philip	109
Ell Georg	114
Hofer Lukas	106
Müller Nico	83
Müller Marco	87
Bogner Patrick	75
Ell Adrian	57
Weber Louis	4

Ell Christoph	30
Schindler Tim	24
Wolf Moritz	2
Sand Daniel	9
Dutt Artur	23
Lahr Oliver	38
Musha Andi	33
Braun Daniel	7
Robl Andre	6
Vidovic Luka	14
Fuchs Patrick	26
Nerreter Marco	2
Römer Dominik	19
Paul Pascal	1
Schuller Max	12

Spielballspenden 2021/22

Hier eine Übersicht, über alle Spielballspenden

1. **Der heutige Spielball wurde von unserem Stadionsprecher Steffen Dorn gespendet**

Werde auch du Spielballspender und „Ball-Pate“ bei einem Heimspiel

Meldet euch bei Libbi, der Ball kostet 50€
0151/21235295

TSV BUCH
20
Gartenbau
Höfler
ELMATIC
GEBÄUDEMANAGEMENT

TSV BUCH
20

Sand-Barthel
VEIDINGER

GAST
Lieber ab Nürnberg fliegen,
als in Buch verlieren!
Mädels!!
MÜLLER
33

KREATIVITÄT TRIFFT
AUF METALL!
LINDNER
METALLBAU
GASSMANN
GVF
TSV BUCH
1

TSV BUCH
31